

100  
Jahre  
ifa

## **PRESSEMITTEILUNG**

**+++ SPERRFRIST BIS DIENSTAG, 26.09.2016, 19 UHR +++**

### **Theodor-Wanner-Preis 2017 an Königin Silvia verliehen Bundesaußenminister Sigmar Gabriel betont in seiner Laudatio ihr weltweit verbindendes Wirken**

**Berlin, 26.09.2017** – Königin Silvia von Schweden ist heute mit dem diesjährigen Theodor-Wanner-Preis des ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand am Abend des 26. September im Berliner Allianz Forum statt. Die Laudatio auf Königin Silvia hielt Bundesaußenminister Sigmar Gabriel.

Außenminister Gabriel beschrieb Königin Silvia mit den Worten: „Sie leben vor, wie es gelingen kann, als höchste Repräsentantin eines Landes eben nicht das Enge, das Nationale zu betonen, sondern der Engstirnigkeit Weltoffenheit und Menschlichkeit entgegenzusetzen, die nach Innen in unsere Gesellschaften hinein wirkt und nach außen Verbindung zwischen Gesellschaften und Kulturen schafft, zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.“

Der Kommissarische Präsident des ifa, Dr. Bernt Graf zu Dohna, sagte in seiner Rede „Königin Silvia hat sich wie auch der Namensgeber der Auszeichnung, Theodor Wanner, für nachhaltiges persönliches Engagement für ein friedliches und bereicherndes Zusammenleben von Menschen und Kulturen weltweit eingesetzt. Die Gründung des Deutschen Ausland-Instituts, dem Vorgänger die Instituts für Auslandsbeziehungen, vor 100 Jahren war eine visionäre Leistung, die heute gelebte Realität ist.“ Seit 2009 verleiht das ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) unter der Schirmherrschaft des Bundesaußenministers den Theodor-Wanner-Preis an Personen oder Organisationen, die mit ihrem wissenschaftlichen, sozialen, gesellschaftspolitischen, künstlerischen oder unternehmerischen Engagement Herausragendes für Frieden, Völkerverständigung und den Dialog der Kulturen leisten. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro spendet Königin Silvia dem Sociedade Beneficente Alemã (Deutscher Hilfsverein) in São Paulo. Der Verein bietet eine qualifizierte ganzheitliche Betreuung von älteren Menschen mit kognitiver Abhängigkeit an. Außerdem werden pädagogische und kulturelle Programme in einem Elendsviertel von São Paulo für 320 Kinder und Jugendliche angeboten. Der Präsident von Sociedade Beneficente Alemã, Weber Porto hat das Preisgeld entgegen genommen.

**Pressebilder finden Sie ab Mittwoch, 27.09.2017 auf [www.ifa.de/presse](http://www.ifa.de/presse)**